



Sitzungsvorlage

Fachbereich	AZ	Bearbeiter
FB 2 - Finanzen	II/200-80/SJ	Sören Jung

Beratungsfolge:		
Beschlussgremium	Datum	Status
Hauptausschuss	24.09.2025	öffentlich
Verbandsgemeinderat	07.10.2025	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Festlegung der Nutzflächen bezüglich Fördermöglichkeiten des geplanten Anbaus der Grundschule Konken

Sachverhalt:

Im Rahmen der Anpassung der Grundschulen an die gesetzlichen Bedarfe der Ganztagsförderung, ist unter anderem an der Grundschule in Konken die Notwendigkeit einer Erweiterung gegeben. Im Vorfeld dazu sind die baulichen und bedarfsplanerischen Möglichkeiten von dem Planungsbüro „Startklar“ erarbeitet worden. Auf Grundlage dieser Planung wurden Kosten ermittelt und die Beschlüsse der entsprechenden Gremien herbeigeführt.

Für die Planung der baulichen Erweiterungsmaßnahme der Grundschule Konken wurde das Architekturbüro Habermann aus Waldmohr beauftragt. Das Ergebnis dieser Planung dient als Grundlage für die konkrete Ausgestaltung der Entwurfsplanung mitsamt der dazugehörigen Kostenberechnung und stellt somit auch die Basis für die Beantragung der Zuschüsse dar.

Parallel dazu wurden die Entwurfspläne über die geplante Erweiterung der ADD Trier zum Abgleich des Vorhabens mit dem pädagogischen Konzept der Grundschule vorgelegt. Durch diesen Abgleich wird seitens der ADD der individuell förderfähige Flächenbedarf für eine Grundschulerweiterung ermittelt.

Dem pädagogischen Konzept der Grundschule entsprechend, werden folgende Räume benötigt:

1. Ein zusätzliches Klassenzimmer (Mehrzweckraum)
Sind sechs Klassen vorhanden, dient der Raum als Klassenzimmer. Andernfalls wird er als Mehrzweckraum für Musik, Werken, Religion, Treffen der Schulgemeinschaft und als Hausaufgabenraum für die Betreuung genutzt werden)
⇒ 80 m²
2. Ein Betreuungsraum- und Ruheraum
Dieser Raum soll in dem Zeitfenster vor Unterrichtsbeginn und nach Beendigung der Hausaufgaben als Aufenthaltsraum, zum Spielen und zur Entspannung dienen. Die Räume sollen über eine mobile Trennwand voneinander abzugrenzen sein.
⇒ 120 m² (60 m² Betreuungsraum und 60 m² Ruheraum)

3. Ein Elternsprech- und Arztzimmer (Verwaltung)

Ein vertraulicher Raum für Elterngespräche sowie eine geeignete Ausstattung für medizinische Notfälle sind derzeit nicht vorhanden.

⇒ 20 m²

Die Erweiterung des Essensraumes wird separat betrachtet und wird über die Mittel der Ganztagsförderung realisiert.

Anhand des Schulentwicklungsplanes der VG Kusel-Altenglan (Stand April 2024) in Verbindung mit dem pädagogischen Konzept bildet die Grundschule Konken im aktuellen Schuljahr 6 Klassen und beschult insgesamt 101 Schülerinnen und Schüler.

Demgemäß wird schulbehördlich die Annahme einer 1,5-zügigen Schule als plausibel erachtet. Im vorliegenden Fall wird für die 1,5-zügige Grundschule mit Betreuungsangebot insgesamt eine pädagogische Nutzfläche von 622 m² schulbehördlich anerkannt.

Nach Auswertung der aktuellen Bestandsunterlagen ist im Schulgebäude eine Nutzfläche von insgesamt 482,87 m² vorhanden. Hierbei ist allerdings anzumerken, dass die vorhandenen Klassenräume mit einer Größe von teilweise über 75 m² die übliche Klassengröße überschreitet und die somit rechnerisch noch notwendige Erweiterungsfläche dementsprechend kleiner ausfällt.

Inzwischen liegt die Stellungnahme der ADD hinsichtlich der oben dargestellten beabsichtigten Erweiterungsflächen vor. Demgemäß wird die vorgelegte Planung der **rechnerischen Größe** nach als **nicht unbedingt notwendig** angesehen.

Konkret werden im Falle der Grundschule Konken von den beabsichtigten 220 m² lediglich 140 m² als förderfähige Erweiterungsfläche angesehen.

Diese gestaltet sich wie folgt:

1. Betreuungsraum	60 m ²
2. Mehrzweckraum	60 m ²
3. <u>Verwaltung</u>	<u>20 m²</u>
GESAMT	140 m²

Davon ausgehend, wird auch die sich ergebende Fördersumme gem. Schulbaurichtlinie festgesetzt. Dies bedeutet, dass bei der vorliegenden Planung 80 m² nicht förderfähig sind.

Bei einer Gegenüberstellung beider Varianten gestaltet sich der von der Verbandsgemeinde zu tragende Eigenanteil wie folgt:

Variante 220 m ²	:	1.073.880,00 €
Variante 140 m ²	:	813.880,00 €
Differenz	:	260.000,00 €

Obgleich die größere Variante zunächst höhere Kosten mit sich bringt, sprechen mehrere gewichtige Gründe dafür, diese Lösung trotzdem zu realisieren.

Zunächst zeigt sich, dass die durchschnittliche Verweildauer von Grundschulern im Schulgebäude stetig steigt und sich die damit einhergehende pädagogische Aufgabenstellung vor Ort entscheidend wandelt. Zudem erfordern die zunehmenden Sonderbedarfe im Grundschulbereich ein breiter aufgestelltes Raumkonzept, als dies noch vor Jahren der Fall war. Nicht zu vernachlässigen, ist die im Bereich von Erweiterungen, zuletzt bei unseren Kindertagesstätten, oftmals gemachte Erfahrung, dass der zu diesem Zeitpunkt anerkannte Bedarf regelmäßig in wenigen Jahren bereits überholt ist und eine erneute Erweiterung erforderlich sein kann. So besteht das Ziel der geplanten Erweiterung

auch darin, die räumlichen Kapazitäten sowohl an die aktuellen, als auch an die zukünftigen Bedürfnisse der Schule anzupassen und deren Funktionalität erheblich zu verbessern.

Mit der geplanten Erweiterung wird ein modernes Lern- und Aufenthaltsumfeld geschaffen, welches nicht nur den aktuellen Anforderungen, sondern auch den stetig steigenden Maßgaben an eine qualitätsvolle Bildung und Betreuung langfristig und nachhaltig gerecht wird.

Zuletzt bestehen auch seitens der Kommunalaufsicht keine Bedenken, die größere Variante umzusetzen, sofern die Finanzierung gesichert ist.

Da die Antragstellung auf Mittel aus dem Schulbauprogramm Rheinland-Pfalz bis zum 01.10.2025 zu erfolgen hat, wäre es aus den vorgenannten Gründen sinnvoll, den Antrag für die größere Variante einzureichen. Da innerhalb des Antragsprüfungszeitfensters, welches mindestens zwei Monate beträgt, noch Antragsänderungen möglich sind, wäre im Falle noch notwendigen Abstimmungsbedarfes noch ausreichend zeitlicher Handlungsspielraum.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat den Anbau der Grundschule Konken mit der ursprünglich geplanten Fläche von 220 m² weiter zu verfolgen und den dementsprechenden Förderantrag zu stellen.

Anlage/n:

Gegenüberstellung geplante Erweiterung - anerkannter Bedarf

Plan-01-Grundschule Konken__Anbau Grundriss_10-06-2025_201

Mitzeichnung:

Arnold, Markus	FB 2 - Finanzen
----------------	-----------------